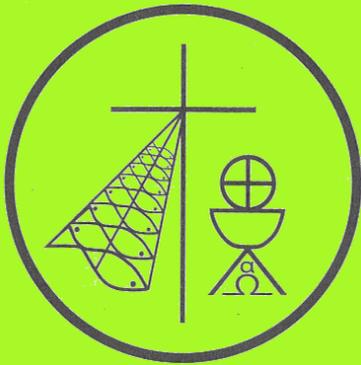


# DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die  
Evangelische Kirchengemeinde  
Gorgast-Golzow

**Juni 2021 bis August 2021**

**Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn  
und will euch aus dem Leid befreien.**

Jer 29,11

Seite 02	Editorial
Seite 04	Zum Geleit
Seite 08	Gottesdienstplan
Seite 10	Termine und Informationen
Seite 12	Einladung und Sonstiges
Seite 14	Wichtige Adressen
Seite 15	Impressum
Seite 16	Die letzte Seite

### **Editorial:**

Liebe Gemeinde,

***„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ 1.Könige 19,7***

 Elia ist auf der Flucht. Er hat Todesangst, fürchtet den Zorn der heidnischen Königin Isebel. Mit den Mächtigen des Landes hatte sich der Prophet angelegt. Im göttlichen Auftrag sollte er den Baalskult beenden, den Isebels Priester betrieben. Den Wettstreit mit ihnen hatte er für sich entschieden. Doch in seinem Eifer ließ er hinterher alle 450 Baalspriester umbringen. Jetzt trachtet ihm Isebel nach dem Leben.

Bis tief in die Wüste hinein ist Elia den Tag über gelaufen. Allein, ohne Rast und ohne Wasser und Brot. Am Abend setzt er sich erschöpft unter einen Ginsterbusch. Elia ist am

Ende. „Es ist genug!“, fleht er Gott an, „so nimm nun meine Seele.“ Elia wünscht sich zu sterben. Doch während er schläft, schickt Gott seinen Engel zu Elia. „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir“, sagt dieser zu ihm. Neben Elias Kopf liegen geröstetes Brot und ein Krug Wasser.

„*Unser tägliches Brot gib uns heute*“, beten Christen im Vaterunser. Diese Bitte mag heute schwer nachvollziehbar sein, wenn Essen allgegenwärtig und im Überfluss vorhanden ist. Lebens-Mittel hat Gott Elia gegeben. Das, was er zum Überleben in der Wüste braucht. Gott hat Elias Leib gestärkt und damit zugleich seine Seele. Er hat ihm neuen Lebensmut gegeben, neue Kraft in einer scheinbar ausweglosen Situation. Gott hat seinen Engel geschickt. Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns: Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können, dorthin schickt Gott seinen Engel.

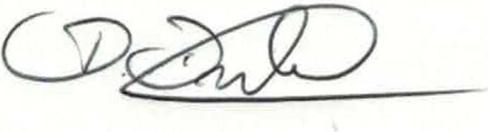
Unser Oderfischer führt uns einmal im Quartal den „Normalfall“ unseres Gemeindelebens vor Augen. Nach diesem wieder sehr kostbar erscheinenden Normalfall sehen wir uns, darauf hoffen wir und dafür planen wir. Lassen Sie sich in diesem Sinne einladen zu besonderen Gottesdiensten wie dem musikalischen Abendgottesdienst und der Bläserandacht zum Johannistag in Manschnow, einem Freiluftgottesdienst in Küstrin-Kietz, der Friedensandacht auf dem Garnischberg oder dem Familiengottesdienst zum Schulanfang in Golzow.

**Alle Termine sind coronabedingt unter Vorbehalt.** Wir hoffen, schrittweise das „normale“ Gemeindeleben wieder aufnehmen zu können. Irgendwann hoffentlich auch wieder

mit Hände reichen und Umarmen, mit fröhlichen Festen und gemeinsamen Essen. Bis dahin „fahren wir weiter auf Sicht“, allerdings mit der Gewissheit: Gott schickt seinen Engel, wo immer wir unterwegs sind, als Gemeinde und als Einzelne.

Bleiben Sie gesund und behütet beim Gang durch den Sommer,

Ihr Pfarrer Daniel Dubek



## DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

**Man muss**

**Gott mehr gehorchen als den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29

**D**as ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität - Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie - wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man

muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben. Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb - die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, Frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER

 **ine kleine Oster-Nachlese an dieser Stelle:**



Einen Auszug aus der Predigt zum Ostersonntag finden Sie auf Seite 13

**Abendgottesdienst nach Taizé**

**H**erzliche Einladung zum musikalischen Abendgottesdienst. **Am Sonntag, den 20.06. feiern wir um 19 Uhr** in unserer Manschnower Kirche einen Abendgottesdienst mit Gebeten, Liedern und Gesängen aus der Kommunität von Taizé. Der atmosphärische Gottesdienst lädt zum geistlichen Auftanken und zu innerer Einkehr. Sie sind herzlich willkommen.



**B**esuche und Hausabendmahl. Pfarrer Dubek kommt zu Ihnen ins Haus!

Zurzeit verzichten wir bedingt durch Corona auf die Feier des Abendmahls in unseren Gottesdiensten. Wer dennoch Abendmahlsgemeinschaft und Sündenvergebung, sowie die Nähe unseres Herrn Jesu Christi in Brot und Wein erleben möchte, der darf sich im Pfarramt anmelden. Pfarrer Dubek kommt auf Wunsch zu Ihnen ins Haus. Hierbei sind die geltenden Hygienebestimmungen zu beachten (Abstand, med. Mund-Nasen-Schutz, gut belüftete Räume, Personenzahl etc.).

Darüber hinaus sind Sie eingeladen, gewünschte Seelsorgebesuche im Pfarramt zu melden. In Zeiten der Pandemie

mit zunehmender Vereinzelung und mancher Isolation ist der seelische Beistand bei vielen dringend nötig. Nach unerwarteter Krankheit, einem familiären Schicksalsschlag oder einfach nur auf einen Plausch - egal zu welchem Anlass, auf Wunsch besuche ich Sie gerne. 033472 / 528 Pfarramt Gorgast.

### **Hinweise zum Gottesdienstplan:**

**A**lle Gottesdienst-Termine gelten unter Vorbehalt. In der aktuellen Ausnahmesituation aufgrund der Corona-Pandemie kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Informieren Sie sich vorab im Internet ([www.kg-gorgast-golzow.de](http://www.kg-gorgast-golzow.de)), in den örtlichen Schaukästen oder im Pfarramt. Wir feiern die Gottesdienste Juni bis August in unseren „großen“ Kirchen in Gorgast und Manschnow. In den kleineren Gotteshäusern lassen sich die gebotenen Corona-Schutzbestimmungen nicht praktikabel umsetzen. Diese sehen vor, dass zu jedem Gottesdienst alle Teilnehmer/innen (mit Ausnahme Menschen eines Haushaltes) in der Kirche 1,5 m Abstand voneinander halten. Verteilen Sie sich entsprechend großzügig in den Bankreihen. Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend. Auf Gesang wird verzichtet. Desinfektionsmittel stehen bei Bedarf im Eingangsbereich zur Verfügung. Kollekte wird ausschließlich am Ausgang gesammelt.

Bitte beachten Sie zudem, dass wir in diesem Zeitraum komplett auf die Feier des Abendmahls verzichten. Auch die Kinderkirche wird in der Sommerzeit ruhen. Kinder sind dennoch immer herzlich Willkommen. Trotz der besonderen Umstände wünschen wir allen Besucher/innen gesegnete Gottesdienste! Für Fragen oder Hinweise melden Sie sich im Pfarramt.

Datum	früh	
<b>06.06.2021</b> 1.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr.
<b>13.06.2021</b> 2.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr.
<b>20.06.2021</b> 3.So.n.Trinitatis		
<b>24.06.2021</b> Johannistag		
<b>27.06.2021</b> 4.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Sch.
<b>04.07.2021</b> 5.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr. <b>Manschnow</b>
<b>11.07.2021</b> 6.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr M. V Freiluftgottesd.
<b>18.07.2021</b> 7.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr G. V
<b>25.07.2021</b> 8.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr.
<b>01.08.2021</b> 9.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr.
<b>08.08.2021</b> 10.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr R. S
<b>15.08.2021</b> 11.So.n.Trinitatis		09:00 Uhr Pfr.
<b>22.08.2021</b> 12.So.n.Trinitatis		10:00 Uhr Pfr.
<b>29.08.2021</b> 13.So.n.Trinitatis		

**GOTTESDIENSTPLAN**

**DER ODERFISCHER**

<b>mittel</b>	<b>spät</b>
Pfr. Dubek in <b>Manschnow</b>	
Pfrn. Soltau in <b>Gorgast</b>	
	19:00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst in <b>Manschnow</b>
	18:00 Uhr <sup>P</sup> Bläserandacht vor dem Turmeingang in <b>Manschnow</b>
Schade in <b>Gorgast</b>	
Pfr. Furchert in <b>ow</b>	
M. Wurl gottesdienst in <b>Küstrin-Kietz</b>	
G. Wurl in <b>Manschnow</b>	
Pfr. Furchert in <b>Gorgast</b>	
Pfr. Krüger in <b>Manschnow</b>	
R. Schade in <b>Gorgast</b>	
Pfr. Dubek in <b>Manschnow</b>	
Pfr. Dubek in <b>Gorgast</b>	
	14:00 Uhr Schulanfängergottesdienst in <b>Golzow</b>

**Schulanfängergottesdienst.**

**T**raditionell findet auch in diesem Jahr ein Schulanfängergottesdienst statt. Alle Schulanfänger treffen sich am 29. August 2021 um 14.00 Uhr auf der Wiese vor der Golzower Kirche. Am Besten sie bringen ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und Verwandten gleich mit. Im Anschluss erwarten euch allerlei Spiele, Spaß und Leckereien.

**Jubelkonfirmation**

**J**oldene und diamantene Konfirmation für alle Orte unserer Kirchengemeinde.

Der Gottesdienst findet am 19.09. um 14 Uhr in Gorgast statt.

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1971 (goldene Konfirmation) und

1961 (diamantene Konfirmation) sind herzlich eingeladen.

Geben Sie die Einladung gerne an Freunde und Bekannte weiter, die mit Ihnen konfirmiert wurden!

Bitte melden Sie sich bis Ende August 2021 im Pfarramt Gorgast an. (Tel.: 033472 528 oder [d.dubek@ekbo.de](mailto:d.dubek@ekbo.de))

### Besuchsdienstkreis

**D**er Besuchsdienstkreis trifft sich **am Dienstag, den 15.06. um 16.30 Uhr im Pfarrgarten Gorgast**. Herzliche Einladung an alle Interessierten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

### Fahrdienst

**W**ichtig: Pfarrer Daniel Dubek bietet zu allen Gemeindeveranstaltungen, an denen er selbst teilnimmt, auf Anfrage einen Fahrdienst an. Bitte rechtzeitig melden, Tel. 033472 528

### Seniorenkreise

**S**ämtliche Seniorenkreise sind weiterhin nicht planbar und durch Corona bedingt ausgesetzt. Pfarrer Dubek informiert rechtzeitig, wenn es wieder losgeht.

### Friedhofsgärtner/in gesucht!

**D**ie Kirchengemeinde sucht ab sofort helfende und tatkräftige Unterstützung für die Friedhöfe in Genschmar und Zechin. Gegen die Zahlung einer Ehrenamtszuschale für einen geringen wöchentlichen Stundenumfang (max. 3h) sind lediglich die nötigsten Handgriffe zu tun, um den jeweiligen Friedhof in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten. Dazu zählt das Rasenmähen, Hecke schneiden, Wege entkräutern und harken. Ein erweiterter Stundenumfang ist nicht möglich. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der für diesen Dienst in Frage kommt, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

## Herzliche Einladung

**Z**ur 8. Kleinen Friedensfahrt von Sydowswiese zum Garnischberg

**29.08.2021 um 10.30 Uhr Andacht auf dem Garnischberg.**

Auf der höchsten Erhebung im Oderbruch zwischen Genschmar und Sophienthal im Sophienthaler Polder halten wir diese Andacht für den Frieden.

Die Kleine Friedensfahrt erinnert an Terror und Leid, die die Kriegs- und Nazizeit mit sich brachte. Der Neue Deich, der ab 1939 erst von den Reichsarbeitsdienstlern aus dem Lager Nieschen und später auch von Kriegsgefangenen aus dem bei Küstrin angelegten Kriegsgefangenenlager der Wehrmacht, „Stalag IIIC“, erbaut wurde, steht dabei als Symbol für die Zwangsarbeit im gesamten Oderbruch während des Krieges bis 1945.

Die Kleine Friedensfahrt wird veranstaltet von den Gemeinden Letschin, Bleyen-Genschmar, dem Deichverband Oderbruch und der MOZ. Informationen zu Anreise und Organisation im Pfarramt.

**A**n einem wunderschönen Ostermorgen versammelten sich zahlreiche Helfer auf dem Gelände von Familie Masche an der Fischtreppe in Manschnow. Bei aufgehender Sonne und strahlend blauem Himmel wurden Stühle gestellt, der Altar geschmückt, Lautsprecheranlage und Osternester für die Kinder vorbereitet. Unter Einhaltung der Hygienebestimmungen versammelten sich über 50 Menschen von jung bis alt. Im Hintergrund rauschte die alte Oder. Dieses Bild nahm Pfr. Dubek auf, um deutlich zu machen, was wir vom Wasser lernen können: die Wandlungsfähigkeit. „Im Predigttext vom Durchzug des Volkes Israel durchs Schilfmeer auf der Flucht vor dem Heer des Pharaos erfahren die Israeliten



den Wandel von lebensbedrohlichen Mächten hin zum Leben in Freiheit. Das alles mit Hilfe Gottes und des Wassers, das die Verfolger verschlingt. So wie das Volk Israel damals Auferstehung und Wandel mitten im Leben erfahren hat, können auch wir Auferstehung im Alltag immer wieder neu erfahren. Nämlich da, wo wir lebensbedrohliche Mächte erkennen und bekämpfen:

Wie schnell passiert es, dass die Wut über andere die Liebe in uns tötet.

Wie schnell passiert es, dass unser heimlicher Neid auf andere die Dankbarkeit in uns erstickt.

Wie schnell passiert es, dass unser eigener Stolz die Demut in uns zum Schweigen bringt.

Wie schnell passiert es, dass wir uns selbst gerecht sprechen und die anderen verurteilen.

Wie schnell verhindert unsere Angst, gottgefälliges Handeln.

Unsere bedrohlichen Mächte sind keine ägyptischen Reiter oder ein Heer von Streitwagen. Unsere bedrohlichen Mächte haben ei-

ne andere Gestalt, aber eine ähnliche Wirkung: sie halten uns vom Leben ab. Und genau darum feiern wir Ostern. Feiern das Leben.

Wir schauen auf das dunkle leere Grab und wissen, Jesus hat die lebensfeindlichen Mächte besiegt, ein für alle Mal. Er zeigt uns die Richtung. Und wenn wir auf seine Auferstehung vertrauen, dann können auch wir immer wieder aufstehen in diesem Leben: Für seine Botschaft, für unsere Mitmenschen, für uns selbst.

Wir können uns wandeln, wie auch das Wasser in der Taufe uns wandelt. Immer wieder. Wo uns das gelingt, da feiern wir Ostern. Wo uns das gelingt, da erreichen wir das rettende Ufer, in dem Wissen: es geht nur im Vertrauen auf Gottes Hilfe.“ (Auszug Osterpredigt Pfr. Dubek)



## DER ODERFISCHER

## WICHTIGE ADRESSEN

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	www.kg-gorgast-golzow.de
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer: Felix Krämer	felix.kraemer@ekkos.de
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
<u>Superintendent, Frank Schürer-Behrmann:</u>	0335 556 3131
15230 Frankfurt (Oder), Steingasse 1a	
<u>Gemeindepädagogin:</u> Hanna Krämer	hanna.kraemer@ekkos.de
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-0
<u>Diakoniestation Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
Feldstraße3, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
Feldstraße 3, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

**Impressum:****Herausgeber:**

Evangelisches Pfarramt Gorgast, Genschmarer Straße 1; 15328 Gorgast

**Redaktion:**

Pfarrer Daniel Dubek, Gloria Schade, Doris Falk und Mario Hohlfeld

**Satz und Layout:**

Mario Hohlfeld

**Nächster Redaktionsschluss:**

01. August 2021

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1;  
29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

**Bankverbindung:**

Für für den gesamten Pfarrsprengel:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

**Bitte stets den genauen Verwendungszweck angeben!**

Für die unterzeichneten Beiträge im Gemeindeblatt übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Sprechzeiten im Gemeindebüro:**

Immer Dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

**S**itzungen des GKR : 16. Juni 19:00Uhr; Im Juli ist Pause ; August nach Bedarf, Pfr. Dubek informiert!

#### **Elternzeit Pfarrer Dubek**

**P**farrer Dubek geht vom 22.06.2021 bis zum 21.07.2021 in Elternzeit. Die **Vertretung** übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Frank Schneider, Letschin; Tel.: 033475 330 oder 0172 879 7940

#### **Urlaub Pfarrer Dubek**

**V**om 22.07.2021 bis 02.08.2021 hat Pfarrer Dubek Urlaub. Die **Vertretung** haben bis 31.07.2021 Pfarrer Schneider, s.o. ; sowie am 01. und 02.08.2021 Pfarrer Thomas Krüger, Neuhardenberg; Tel.: 033476 250

### Regionale Veranstaltungen

#### **Freitag, den 04. Juni 2021 um 16:30 Uhr**

findet im Pfarrhof in Neuentempel eine Andacht zum Ende des Schul- und Kindergartenjahres statt.

#### **Donnerstag, den 05. August 2021 ab 19:00 Uhr**

Im Pfarrhof Neuentempel: Bastelaktion und Kino unterm Sommerhimmel, Filmstart gegen 20:00 Uhr „Rico, Oskar und die Tiefschatten“

#### **Sonntag, den 15.08.2021 um 10:30 Uhr**

In Lietzen: „Boxenstopp“ Gottesdienst für alle Generationen